

Speditionsoftware optimiert Logistik bei Panther

Mehr als eine halbe Million Fahrräder verlassen jedes Jahr die Pantherwerke im westfälischen Löhne und litauischen Siauliai. Für eine bessere Verzahnung der Logistik der beiden Standorte sorgt jetzt die Speditionsoftware Komalog der Transdata Soft- und Hardware GmbH.

Den unscheinbaren braunen Pappkartons im Pantherwerk im westfälischen Löhne sieht man ihren hochwertigen Inhalt nicht an. Doch in ihrem Inneren befinden sich die farbenfrohen Fahrräder von einem der traditionsreichsten Hersteller Deutschlands: der Pantherwerke AG.

Für dessen Logistik ist Hanna Esper, Geschäftsführerin der 2010 ausgegliederten Panther Transport GmbH, zuständig. „Der Transport von Fahrrädern ist unglaublich sensibel. Bei unseren Touren müssen nicht nur zahlreiche Stationen angesteuert, sondern auch die unterschiedlichen Anforderungen der Händler berücksichtigt werden“, sagt Esper.

Die Planung der Touren erfolgte bislang anhand von Excel-Tabellen und auf Zuruf. „Das war bei steigendem Frachtaufkommen aber nicht mehr effektiv und zu fehleranfällig“, so Esper. Insbesondere die Koordination der beiden Standorte in Löhne und Siauliai gestaltete sich auf diese Weise schwierig. „Wir wollten daher ein System, mit dem wir unsere Touren komplett planen und auf das alle zugreifen können“, beschreibt Esper die Anforderungen an eine geeignete Softwarelösung.

Auf der Suche nach einer geeigneten Speditionsoftware ließ sich Esper im vergangenen Jahr die IT-Lösungen von fünf Anbietern vorstellen und bewertete deren Leistungsfähigkeit anhand eines vordefinierten Kriterienkatalogs. „Bei unseren Transporten sind in der Regel eine Vielzahl von Akteuren beteiligt. Den Ausschlag zugunsten von Komalog hat letztlich gegeben, dass wir mit der Anwendung in der Lage sind, einen Auftrag sowohl als Ganzes abbilden als auch in den einzelnen Teilstrecken behandeln zu können“, begründet Esper die Entscheidung zugunsten der Softwarelösung des Bielefelder Unternehmens Transdata.

Die Speditionsoftware Komalog ist als Anwendung für die Bereiche Spedition, Lagerwirtschaft, Distribution und Kooperationen konzipiert. Verschiedene miteinander kombinierbare Module erlauben zum Beispiel eine komfortable Frachtkalkulation, eine selbstständige Optimierung vorhandener Lagerkapazitäten oder eine flexible Dispositionsplanung.

Die Software wurde so gestaltet, dass sie sowohl in große Netzwerke integriert als auch in Form einer Stand-alone-Lösung eingesetzt werden kann. Zahlreiche Schnittstellen sorgen für einen Datenaustausch mit bereits vorhandenen Softwareprodukten und Warenwirtschaftssystemen.

Für die Logistik von Panther ist der Einsatz der Speditionsoftware darüber hinaus in der Zusammenarbeit mit Subunternehmen bedeutsam. „Das Fahrradgeschäft unterliegt starken saisonalen Schwankungen. Während im Frühjahr und Sommer die Nachfrage stark ansteigt, benötigen wir im Herbst und Winter deutlich weniger Kapazitäten“, so Esper.

Die Geschäftsführerin der Panther Transport GmbH setzt daher in der warmen Jahreszeit zusätzlich Subunternehmen ein. „Da wir einen Auftrag jetzt in einzelnen Teilstrecken abbilden können, ist nicht nur die Planung von eigenen Touren, sondern auch die Abrechnung mit externen Dienstleistern präziser geworden.“



Markus Sigmund